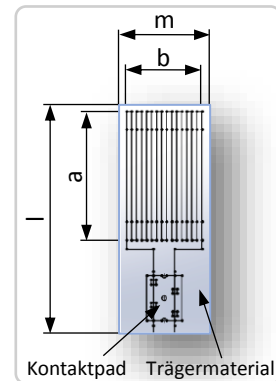


## Standardtyp 350

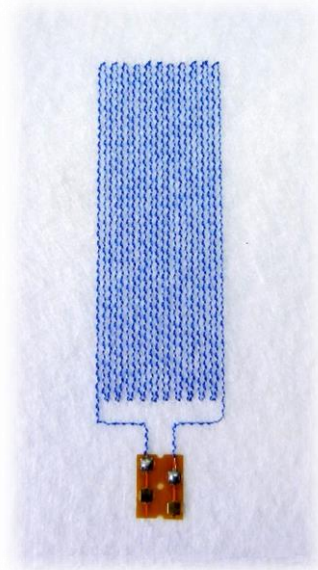
### Größe:

| Messgitter* |         | Minimale Grundmaße* |         |
|-------------|---------|---------------------|---------|
| a           | b       | l                   | m       |
| ≈ 58 mm     | ≈ 22 mm | ≈ 90 mm             | ≈ 32 mm |

\* Änderungen auf Anfrage möglich.



### Besonderheiten:



|                          |  |
|--------------------------|--|
| Elektrischer Widerstand* | 350 Ω ± 2 %  |
| Sensordraht              | Konstantendraht Ø 50 µm  |
| k-Faktor                 | <i>Abhängig von Material und Lage im Faserkunststoffverbund</i><br>1,9 ± 2 % [k-Faktor Bestimmung in Anlehnung an VDI/VDE/GESA 2635 (gestickte Dehnungssensoren in CFK-Verbund als Decklage integriert)] |
| Dehnungsbereich          | Bis zu ± 3 %   |
| Temperaturbereich        | -20°C bis + 80°C   |
| Messprinzip              | Resistiv   |
| Trägermaterial           | Polyestervlies* (50 g/m <sup>2</sup> )   |
| Anschluss                | Kontaktpad* 10 mm x 7 mm mit Lötflächen 2 mm x 2,5 mm  |

\* Änderungen auf Anfrage möglich.

Produktionsbedingte Schwankungen sind auf Toleranzen innerhalb der Materialspezifikationen zurückzuführen.

### Weiterverarbeitung und Spezifikationen:

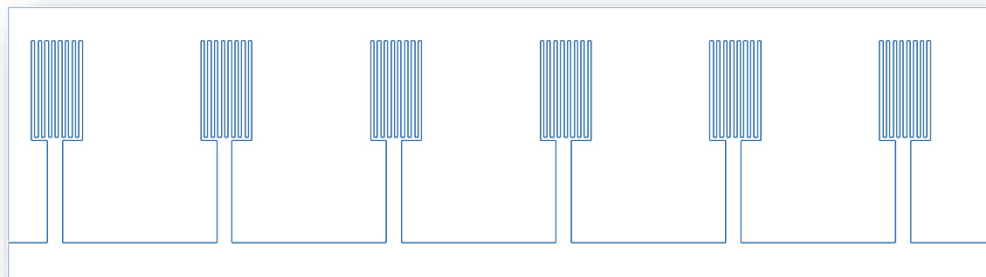
- Integration/ Applikation auf gekrümmten Flächen möglich
- Hervorragende Integrationsmöglichkeit in den Herstellungsprozess duro- bzw. thermoplastischer Faserkunststoffsysteme
- Einfache Integration in einen Mehrschichtverbund aus Carbon-, Aramid- oder Glasfasern (bei der Integration in carbonfaserverstärkte Bauteile sind entsprechend zusätzliche Isolierungen notwendig)
- Serienfertigung von Sensorarrays möglich

## Produktbesonderheiten:

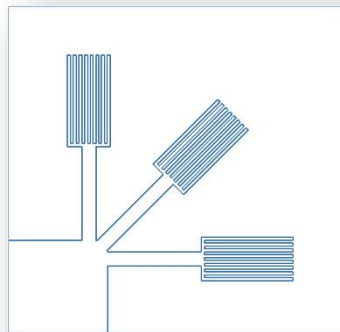
- Textiles Trägermaterial dient zusätzlich als Faserverstärkung im Verbundbauteil
- Der Sensor kann auf dem textilen Trägermaterial auf einer Stickfeldfläche von 500 mm – 870 mm positioniert werden.
- Dabei ist eine freie Positionierung und Orientierung innerhalb der Stickfeldfläche möglich.
- Einarbeitung von zusätzlichen Materialien möglich (bspw. Orientierungshilfen, Kupferlitze-Zuleitungen)

## Anordnungsmöglichkeiten:

### Reihe:



### Rosette:

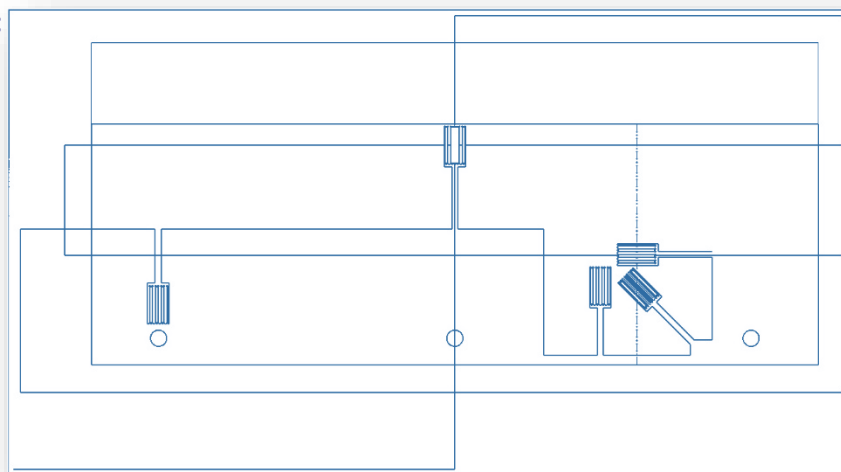


### HINWEIS

Anordnung der Sensorgeometrien in verschiedenen Positionen und Orientierungen im Bauteil möglich.

Zusätzlich können Orientierungshilfen (Fadenkreuz) oder Bauteilkanten auf das Trägermaterial aufgestickt werden.

### Bauteilspezifisch:



Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Abbildungen ähnlich.